

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

17.11.1878



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 172.

Sonntag, den 17. November 1878.

IV. Quartal. **125.** Abonnements-Vorstellung.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von E. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden	*)
Fides, seine Mutter	Fräulein Goldsticker.
Bertha, seine Braut	Fräulein Schneider.
Jonas, Matthisen, Zacharias, Graf Oberthal	Wiedertäufer
Hauptleute der Wiedertäufer	Herr Kürner.
Landleute von Dordrecht	Herr Ludwig.
Mädchen von Münster	Herr Speigler.
Bürger	Herr Standigl.
Gefangene Edelleute von Münster	Herr Bösch.
Ein Mönch	Herr Denninger.
	Herr Dischner.
	Frau Kusterer.
	Fräulein Wabel.
	Fräulein Zeis.
	Herr Klages u. Andere.
	Herr Schilling.
	Herr Morgenweg.
	Herr Consentinus.

Landleute von Dordrecht. Ritter und Hellebardiere des Grafen Oberthal. Einwohner von Leyden und Münster. Wiedertäufer. Großwürdenträger und Magistratspersonen von Münster. Zu den Wiedertäufern übergetretene Geistlichkeit. Mönche. Chorhaben. Bagen. Junge Mädchen. Trabanten des Propheten. Soldaten und Volk.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Akten in Holland; und zwar im ersten Akte in der Gegend von Dordrecht, im zweiten Akte zu Leyden; in dem dritten, vierten und fünften Akte vor und zu Münster in Westphalen. Zeit: um das Jahr 1534.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt vom Herrn Balletmeister Beauval.

- II. Akt. Chortanz (Valse).
- III. Akt. 1. Schlittschuh-Quadrille, 2. Galopp, ausgeführt von Fräulein Stemmler, Herrn Beauval und dem Ballet-Chor.
- V. Akt. Gruppierungen und Tanz,

*) Johann von Leyden: Herr Stritt, vom Königl. Hoftheater in Stuttgart, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Holdampf. Unpäßlich: Fräulein Walter, Herr Harlacher.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Barterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Barterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Barterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Barterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder, an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 19. November, IV. Quartal, **127.** Abonnements-Vorstellung.
Wallenstein's Lager. Dramatisches Gedicht in einem Akte von Schiller. Die Piccolomini. Schauspiel in vier Akten von Schiller.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach Kastatt um 10⁵ Uhr und nach Pforzheim um 12⁵ Uhr.

B. E. n. 973 M. 203.